

inkl. Standardwerk "Interne
Kontrollsysteme in Banken und Sparkassen,
3. Auflage 2020"



Zertifizierter IKS-Beauftragter

Fundiertes Know-how für IKS-Verantwortliche & Pragmatische
Lösungsansätze in 4 Modulen



Das **Zertifikatsprogramm** setzt sich aus den **folgenden 4 Modulen** zusammen:

Modul 1: Aufbau & Management einer IKS-Organisation

Knackpunkte & Herausforderungen bei der Professionalisierung des IKS

Praktische Umsetzung der (erhöhten) IKS-Prüfungsanforderungen

Modul 2: Praktische Vorgehensweisen zur Implementierung eines IKS

Vorgehensweise beim Aufbau eines Prozessmanagements und Einführung eines internen
Kontrollsystems - Chancen und Stolpersteine in Projekten

IKS-Praxisbericht: Festlegung Schlüsselkontrollen & Risikozuordnung •
systemunterstützte Kontrolltests • Reporting

Modul 3: Der (zukünftige) IKS-Beauftragte

Instrumente der IKS-Evidenz

Rolle der IKS-Evidenz & Vorkehrungen für eine effektive Kooperation im Institut

Modul 4: IKS-Bewertung & Festlegung wesentlicher Prozesse

Praxisbericht zur Bewertung von Prozessrisiken

Praxisbericht: Kontrolltests als Grundlage für die Bewertung der Angemessenheit und
Effektivität des IKS

Kontrolltests & Wesentliche Prozesse aus Sicht der Internen Revision

Ihre Referenten:

Michael Helfer

Geschäftsführer
FCH Consult GmbH

Seit mehr als 10 Jahren
schwerpunktmäßig Beratung von
Banken im Rahmen von IKS-Projekten.

Thorsten Pegelow

Unternehmensbereichsleiter, Direktor
Revision
Hamburger Sparkasse AG

Dr. Karsten Geiersbach, CIA

Leiter Interne Revision
Kasseler Sparkasse

Verena Morio

Senior-Referentin im
Risikomanagement
Sparkasse KölnBonn

Regina Cordts

Sachgebietsleitung IKS-Evidenz
Norddeutsche Landesbank -
Girozentrale -

Thomas Kredel

Master Revisor Revision + Risk &
ControlSelf-Assesments
TARGOBANK AG

Modul 1: Aufbau & Management einer IKS-Organisation

Michael Helfer

Geschäftsführer
FCH Consult GmbH

Knackpunkte & Herausforderungen bei der Professionalisierung des IKS (Michael Helfer)

Starke Impulse aus den bankaufsichtlichen Risikokulturanforderungen zur Systematisierung der erforderlichen Elemente, u. a. „Zentraler Lenkungsausschuss“ als wichtiger IKS-/Risikokultur-Bestandteil

Inkonsistenzen der vorhandenen Risikoanalysen als permanente Schwachstelle und hohes Kontrollrisiko(!)

Vorgehensweise beim Aufbau einer IKS-Prozesslandkarte (ca. 100 Schlüsselkontrollen) und Vernetzung mit dem Prüfungsuniversum (Revision), dem Kontrollplan (Compliance), der Steuerung der operationellen Risiken (Risikocontrolling) sowie den AT 8.2-Prozessen(!); Herstellung einer Kongruenz mit den Festlegungen des IT-Schutzbedarfs

Zielfoto IKS-Management/-Evidenz, Rahmenbedingungen, Hindernisse und bankaufsichtliche Anforderungen

Thorsten Pegelow

Unternehmensbereichsleiter, Direktor
Revision
Hamburger Sparkasse AG

Praktische Umsetzung der (erhöhten) IKS-Prüfungsanforderungen (Thorsten Pegelow)

Standardisierte IKS-Checkliste als Grundbaustein für das Revisionscockpit und(!) die strukturierte IKS-Berichterstattung nach § 25c KWG

Einbezug & Bewertung der IKS-Einflussfaktoren im Rahmen der Prüfungsplanung

Prüfung des Auslagerungs-IKS: Vorgehensmodelle, praktische Umsetzung, systematischer Einbezug in Planung, Prüfung & Reporting - Verschärfungen durch immer wieder neue MaRisk & BAIT

Darstellung der IKS-Mängel in Prüfungs-/Quartals-/Jahresberichten

Erfahrungsbericht: Einflussfaktoren auf Organisation & Prüfung des IKS durch die deutsche und europäische Aufsicht

Modul 2: Praktische Vorgehensweisen zur Implementierung eines IKS

Regina Cordts

Sachgebietsleitung IKS-Evidenz
Norddeutsche Landesbank -
Girozentrale -

**IKS-Praxisbericht: Festlegung Schlüsselkontrollen & Risikozuordnung •
systemunterstützte Kontrolltests • Reporting (Regina Cordts)**

Aufsichtsrechtliche Anforderungen

Abgrenzungen/Definitionen zu Kontrollen

Strukturierung von Prozessen zum Aufbau einer IKS-/Prozesslandkarte

Kontroll-Identifikations-Tool zur Herstellung von Referenzen zwischen Kontrollen &
Risiken

Vorgehensweisen zur Identifikation von Schlüsselkontrollen

Systemgestützte Beurteilung von Angemessenheit und Wirksamkeit (IKS Self-
Assessment), ergänzende Durchführung von risikobasierten Prozessanalysen

Zentrale Steuerung für die Beurteilung von Angemessenheit und Wirksamkeit von
Schlüsselkontrollen

Maschinelle Kontrollen i. V. mit prozessinhärenten Risiken vs. technische Kontrollen (IT-
Risiken)

Zusammenarbeit mit weiteren Bereichen der 2. und 3. Verteidigungslinie (insbesondere
OpRisk & Revision)

Einheitlicher (IKS-)Risikobericht für Vorstand und Aufsichtsrat/Prüfungsausschuss

Modul 3: Der (zukünftige) IKS-Beauftragte

Thomas Jurk
Senior Consultant
FCH Consult GmbH

Instrumente der IKS-Evidenz *(Michael Helfer)*

Michael Helfer
Geschäftsführer
FCH Consult GmbH

Hohe Bedeutung der Prozesslandkarte für die Aufgabenwahrnehmung der IKS-Evidenz

Verwaltung einer strukturierten Risiko-Kontroll-Matrix

Einflussnahme auf die Vereinheitlichung der Wesentlichkeitsbegriffe und der Risikoanalysen, u. a. Zusammenführung „Wesentliche Änderungen“ (AT 8.2) mit „NPP“ (AT 8.1) und „Auslagerungen“ (AT 9)

Hohe Bedeutung und Praxistipps für die Implementierung eines zentralen Veränderungsprozesses unter Einbeziehung des Rechtsmonitorings und der IT-Changes

Rolle der IKS-Evidenz & Vorkehrungen für eine effektive Kooperation im Institut *(Michael Helfer)*

Inhalte der IKS-Rollen im Institut, u. a. Aufgaben jeweils der ersten, zweiten und dritten Verteidigungslinie - Zusammenspiel aller Beteiligten

Vertiefende Darstellung der Vorgehensweise bei der Entwicklung, Integration und Förderung eines angemessenen Rollenmodells nach dem „Three-Lines-of-Defense“-Modell

Konkrete Aufgaben der IKS-Evidenz, u. a.

- Regelmäßige Aktualisierung des IKS-Regelkreislaufs
- Management der Angemessenheits- und Wirksamkeitsbeurteilung der modellierten Kontrollen durch Testing der Kontrollen auf Basis der im IKS-Rahmenwerk festgehaltenen Vorgaben
- Vorgaben für die Definition und Dokumentation von Grundgesamtheiten für das Testing der Kontrollen in Abstimmung mit den Fachbereichen
- Kommunikation und Abstimmung des Testings mit den Fachbereichen
- Dokumentation der Ergebnisse der Angemessenheitsbeurteilung und des Testings u. a. in der Risiko-Kontroll-Matrix
- Vorgaben für die Einstufung von Kontrollschwächen und Ableitung von Vorschlägen für Maßnahmen bei Identifikation von Kontrollschwächen
- Abstimmung der aktualisierten Risiko-Kontroll-Matrix
- Erstellung und Berichterstattung des IKS-Jahresberichts

Tipps für den Umgang mit Zielkonflikten und Widerständen

Modul 4: IKS-Bewertung & Festlegung wesentlicher Prozesse

Verena Morio

Senior-Referentin im
Risikomanagement
Sparkasse KölnBonn

Praxisbericht zur Bewertung von Prozessrisiken (Verena Morio)

Vorgehensweise zur Erstellung eines risikoorientierten IKS

Sicherstellung einheitlicher Vorgaben – Operationelle Risiken als Grundlage

Quantifizierung von Prozessrisiken: Herausforderungen bei der Berechnung von Schadenhöhen und Eintrittswahrscheinlichkeiten – Unterscheidung Brutto- und Nettorisiken sowie „Normal und Worst Case“

Behandlung prozessübergreifender Risiken

Thomas Kredel

Master Revisor Revision + Risk &
ControlSelf-Assesments
TARGOBANK AG

Dr. Karsten Geiersbach, CIA

Leiter Interne Revision
Kasseler Sparkasse

Praxisbericht: Effektive Durchführung, Bewertung und Supervision der internen Kontrollen (Thomas Kredel)

Kontrollprüfungen (Supervision) durch risikoorientierten, aber systematischen Einbezug in Funktionsprüfungen der Internen Revision

Organisatorische Rahmenbedingungen • Design der Arbeitsprozesse und strukturierte Festlegung von Kontrollen • Grenzen eines Self-Assessments • Art und Umfang der Qualitätssicherung

Risiko-/Kontrollanalyse zur Generierung von funktionsgetrennten Kontrollprüfungen (i. S. e. Frühwarnsystems)

Spannungsfeld Self-Assessment durch Fachbereiche vs. Supervision durch Interne Revision

Dokumentation der Supervision in einem Kontrollsystem & Ansprüche der Aufsicht

Kontrolltests & Wesentliche Prozesse aus Sicht der Internen Revision (Dr. Karsten Geiersbach)

Erwartungshaltung der Aufsicht

Vorgehensmodell bei der Beurteilung der AT 8.2-Risikoanalyse & Sicherstellung eines einheitlichen Beurteilungsmaßstabs; Abgrenzung der IR-Aufgaben zur Rolle der Compliance-Funktion bei wesentlichen Anpassungsprozessen

Wirksamkeit des IKS als neuralgischer Punkt, Verwendbarkeit der Wirksamkeit-/Kontrolltests von Compliance sowie Optimierungspotenziale

Ansatzpunkte für präventive interne Monitoring-Aktivitäten/ Kontrolltests zur Überprüfung der bankeigenen Methodik(!)

IDW Prüfungsstandards als praktikable Grundlage, insbesondere PS 261 und PS 300 für IKS-Kontrolltests und Berichterstattung sowie Bestimmung der Stichprobengröße

Als Abschluss ist ein Online-Test mit 20 Multiple Choice-Kontrollfragen zu bestehen.

Mit freundlicher Unterstützung unserer namhaften und etablierten Kooperationspartner:



Zertifizierter IKS-Beauftragter

Ich melde mich an zu folgendem Seminar:

Zertifizierter IKS-Beauftragter

19.10.2020 - 22.10.2020 (201069)

Fachbuch Interne Kontrollsysteme in Banken und Sparkassen, 3. Auflage enthalten!

2.900,00 €*

Preise für Treue PLUS Kunden	
Treue PLUS 15	2.465,00 €
Treue PLUS 20	2.320,00 €
Treue PLUS 25	2.175,00 €

Anmelden / Bestellen

Name:

Vorname:

Position:

Abteilung:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Rechnung an:
(Name, Vorname)

(Abteilung)

E-Mail:

Bemerkungen:

Die mittlerweile zahlreichen IKS-Vorgaben, wie z. B. eine geforderte IKS-Wirksamkeits-Überwachung, und drohende Konsequenzen, wie z. B. Kapitalzuschläge bei IKS-Mängeln, erfordern eine Systematisierung und Dokumentation des IKS, damit die Geschäftsleitung in regelmäßigen Abständen einen Bericht über den Zustand des IKS erhalten kann. Diesbezüglich wird eine Koordinierungsfunktion im Institut benötigt, welche sich um die zuvor beschriebenen Erfordernisse kümmert. Sie möchten Ihre Funktion aufbauen und/oder praxisnah vertiefen? Dann melden Sie sich an zu unserem neuen viertägigen Zertifikatsprogramm. Dieses bietet Ihnen eine Vertiefung Ihres Fachwissens und einen Qualifizierungsnachweis hoher fachlicher Spezialisierung. Unsere Referenten sind sehr erfahrene Experten im Themenfeld.

19.10.2020 10:00 bis 17:00 Uhr
22.10.2020 10:00 bis 17:00 Uhr

ONLINE-Veranstaltung mit ZOOM, die Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail, Nutzung über Plattform Zoom, Tel. +49 6221-998980, Fax +49 6221-9989899,

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung. Den Zugangslink nebst Code erhalten Sie am Vortag des Seminars. Dieser ermöglicht Ihnen die Teilnahme am Seminar. Ihre Teilnahmebestätigung finden Sie unter MeinFCH. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Rechnung. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist nicht möglich. Eine kostenfreie Vertretung durch Ersatzteilnehmer beim gebuchten Termin dagegen schon. Der Name des Ersatzteilnehmers muss dem Veranstalter jedoch spätestens vor Seminarbeginn mitgeteilt werden. Wir weisen darauf hin, dass eine „Teilnahme“ von anderen als den gebuchten Teilnehmern ansonsten nicht gestattet ist und Schadensersatzansprüche des Veranstalters auslösen. Bei Absage durch den Veranstalter wird das volle Seminarentgelt erstattet. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

* zzgl. 16 % MwSt. ** inkl. 5 % MwSt.

Zum Thema

Termine / Ort

Teilnahmebedingungen

Fach-/Produktinformationen und Datenschutz

Die Finanz Colloquium Heidelberg GmbH und ihre Dienstleister (z. B. Lettershop) verwenden Ihre personenbezogenen Daten für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen ausgewählte Fach- und Produktinformationen per Post zukommen zu lassen. Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Mitteilung per Post, E-Mail oder Telefon widersprechen.

Senden Sie mir bitte Fach- und Produktinformationen sowie die Banken-Times SPEZIAL für meinen Fachbereich kostenfrei an meine angegebene E-Mail Adresse (Abbestellung jederzeit möglich).

Senden Sie uns Ihre Bestellung per Mail an:
info@fch-gruppe.de

oder schriftlich an:
Finanz Colloquium Heidelberg GmbH
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg
Fax: +49 6221 99898-99

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
+49 6221 99898-0
oder unter www.FCH-Gruppe.de